

Mittwoch (Nachmittag), 16. März 2022 / Mercredi après-midi, 16 mars 2022

**2. Priorität – Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion /
2^e priorité – Direction de l'économie, de l'énergie et de l'environnement**

**108 2021.RRGR.214 Postulat 145-2021 Grupp (Biel/Bienne, Grüne)
Moorböden: kostbar, unersetzlich – und weiterhin drainiert?**

**108 2021.RRGR.214 Postulat 145-2021 Grupp (Biel/Bienne, Les Verts)
Les tourbières sont précieuses et irremplaçables – alors pourquoi continuer à les drainer ?**

Le président. Affaire du point numéro 108, il s'agit aussi d'un postulat. Le débat est libre, le gouvernement propose l'adoption et le classement du postulat. Le dépositaire est d'accord avec cette proposition. Est-ce que c'est contesté ? *(Aus den Reihen der SVP-Fraktion wird signalisiert, dass dies bestritten ist. / Des représentantes et représentants de l'UDC indiquent que la proposition est contestée.)* – C'est contesté. Je laisse donc la parole à M. le député Grupp.

Christoph Grupp, Biel/Bienne (Grüne), Postulant. Danke, SVP, dass Sie mir die Gelegenheit lassen, hier zu sprechen. *(Heiterkeit / Hilarité)* Vorweg ... Das habe ich aber eben anders gehört. *(Heiterkeit / Hilarité)*

Seien Sie versichert, ich habe das Gemüse aus dem Seeland extrem gerne. Wie könnte ich auch anders? Ich freue mich auf die frischen Salate, auf Spargeln und Erdbeeren, wenn man sie endlich aus dem Seeland haben kann. Ich warte gerne und kaufe sie nicht aus Spanien. Die einheimische Gemüseproduktion liegt mir wirklich am Herzen.

2019 haben wir einen Kredit für die Zweitmelioration Brüttelen–Treiten (2019.VOL.40) verabschiedet. Es waren nicht alle von Ihnen bereits hier, aber doch die meisten, die jetzt hier in diesem Saal sitzen. Es ging darum, im Herzen des Seelands eine sogenannte Zweitmelioration durchzuführen. Im Text dieser Vorlage stand, die Hauptproblematik bestehe darin, dass es zu einer grossflächigen Absenkung der Torfböden komme. Die landwirtschaftliche Produktion sei längerfristig gefährdet und dürfte sich im Zuge des Klimawandels noch weiter verschärfen. Die Zielsetzungen, die man mit dieser Melioration verbunden hat, waren: Erhalt der Bodenfruchtbarkeit, Schonung der Grundwasserbestände und der Oberflächengewässer sowie die Förderung der Biodiversität. Dem allem kann ich sehr gut zustimmen, in den Zielsetzungen sind wir uns einig. Wenn man die vorgeschlagenen Massnahmen anschaut, wurde von Bodenaufwertungen gesprochen. Das bedeutet, dass man den Boden mit einer Mischung von organischen und mineralischen Böden um 20 Zentimeter aufhumusiert. Man hat also diese ehemaligen Moor- resp. Torfböden überdeckt. Gleichzeitig hat man die Drainage im Umfang von 250 Hektaren erneuert. Man hat auch noch die Flurwege erneuert, das Grundeigentum neu geregelt und die Möglichkeit zur Bewässerung verbessert.

Das bedeutet aber eigentlich, dass ein grosser Teil der Massnahmen – für die wir eine Summe 4,8 Mio. Franken gesprochen haben, bei einem Gesamtkonzept von 15,8 Mio. Franken – dazu geführt hat, dass man diese Torfböden zugunsten der Landwirtschaft erhalten will, und dies in einer Situation, in der halt tatsächlich ein Teil dieser Böden eben genau durch eine solche Bewirtschaftung immer mehr zerstört wird: Seither ist es zu einer Absenkung des Bodens gekommen, wodurch neue Verwässerungen, Pfützen usw. entstehen.

Wenn wir dies jetzt machen, dann haben wir eine Zeitlang wieder Ruhe. Aber ich sage Ihnen: Auch eine dritte Melioration müssen wir schon bald als gegeben annehmen. Ich nehme nicht an, dass es mit der Zweitmelioration getan ist. Die Zweitmelioration hat 15 Mio. Franken gekostet und 45 Betriebe mit 291 Hektaren betroffen. Und das sind nicht die einzigen Moorböden im Kanton Bern. Das heisst, wir können extrapolieren, dass noch sehr, sehr viel mehr auf uns zukommen wird. Da setze ich einfach ein Fragezeichen, ob es tatsächlich sinnvoll ist, so viel auszugeben, um einen

nur kurzfristigen Erhalt dieser Böden zu erreichen, wenn man weiss, dass die Vernässung nachher wieder einsetzt und diese Torfböden gleichzeitig kaputtgehen, und auch die Biodiversität leidet darunter. Also: Wir geben viel Geld aus, die Landwirtschaft rettet sich über ein paar Jahre, wird aber dann gleich wieder dadurch bedroht.

Diesbezüglich geht es mir darum, herauszufinden, welche Untersuchungen bereits im Gang sind, um abwägen zu können, welche Folgen die Drainage hat, mit der man diese kurzfristigen Bodenverbesserungsmassnahmen erzielt, welche Kosten entstehen und wie viel Biodiversitätsverlust dem entgegensteht. Die Antwort des Regierungsrates überzeugt mich insofern, als ich sehe, dass Untersuchungen, Forschungen und Berichte unterwegs sind. Diese lese ich dann auch gerne, wenn die Resultate weiter fortgeschritten sind, wenn ... *(Der Präsident bittet den Redner, zum Schluss zu kommen. Dabei kommt es zu einem kurzen Unterbruch der Audioübertragung. / Le président demande à l'orateur de conclure. À ce moment-là, la transmission audio s'interrompt brièvement.)* ... auch überprüfen und an diesem Thema weiter dranbleiben. In diesem Sinn danke ich der Regierung für die Beantwortung. Ich bin zufrieden mit der Form eines Postulats. Ich habe auch nichts gegen die Abschreibung, weil meine Fragen im Moment beantwortet sind. Wenn Sie dem so folgen können, bin ich Ihnen dankbar. Voilà, ich habe geschlossen.

Le président. *(Während des Votums von Grossrat Grupp teilt die SVP-Fraktion mit, der Antrag der Regierung, das Postulat anzunehmen und abzuschreiben, sei doch nicht bestritten. / Pendant l'intervention du député Grupp, le groupe UDC fait savoir que la proposition du gouvernement d'adopter le postulat et de le classer n'est en fin de compte pas contestée.)* Bien. Es ist ein bisschen spannend. Le groupe UDC est quand même d'accord avec la proposition du gouvernement. Le dépositaire du postulat est aussi d'accord avec la proposition du gouvernement : est-ce que vous êtes d'accord si on vote, ou bien est-ce que tout le monde aimerait s'exprimer pour dire qu'il est d'accord avec le gouvernement ? *(Heiterkeit / Hilarité)*

On peut voter sur ce postulat avec le classement ? – D'accord, nous allons donc voter cette affaire du point°108, le postulat de M. le député Grupp : les député-e-s qui sont d'accord avec l'adoption et le classement de cette intervention votent oui, celles et ceux qui contestent votent non.

Abstimmung / Vote

2021.RRGR.214: Annahme und gleichzeitige Abschreibung / adoption et classement

Annahme / Adoption

Ja / Oui	126
Nein / Non	5
Enthalten / Abstentions	0

Le président. Vous avez accepté d'adopter et de classer l'affaire de point numéro 108 de l'ordre du jour.